

Graveltour SalzburgerLand

Hier geht's rund – auf die zarte oder auf die harte Tour

Gravel-Fans können die Region seit Mai 2024 auf einer Rundtour erkunden, die es in sich hat: Mal hart, mal zart präsentiert sich die Graveltour SalzburgerLand, ganz nach den persönlichen Vorlieben. Atemberaubende Natur und das Element Wasser gibt es bei beiden sieben- bis zehntägigen Varianten obendrauf, genau wie unzählige Möglichkeiten zur Individualisierung. Also ab auf Schotterpisten, Straßen, in den Wald und auf den Berg! Die einzelnen Streckenabschnitte können auch miteinander kombiniert werden und gliedern sich perfekt in das gut 7.000 Kilometer umfassende Routen-Netz des SalzburgerLandes ein. Hier wartet Vielfalt pur. Dazu locken vielerorts spontane Abstecher, ganz besonders mit der richtigen Bereifung.

Mix & Match: Graveltouren nach Maß

Graveln beginnt dort, wo klassisches Rennradfahren an Grenzen stößt. Es verbindet On- und Offroad-Erlebnisse und es macht einfach Spaß! Kein Wunder, dass die Fangemeinde wächst und der Trend die Bike-Regionen erobert. Gefragt sind neue Routen, die ein Höchstmaß an Abwechslung und Flexibilität bieten.

Die Graveltour SalzburgerLand ist ideal für Individualisten: Ob sieben oder zehn Tage, Rundtour oder einzelne Etappen – alles ist möglich! Bei der bequemen An- und Abreise mit der Bahn sind mehrere Einstiegspunkte an Bahnhöfen nutzbar (zum Beispiel Salzburg, Radstadt, St. Johann in Salzburg oder Saalfelden), für eine umweltfreundliche und stressfreie Anreise zum ganz eigenen Gravel-Abenteuer.

Auf zu Freiheit, Fahrspaß und Naturerlebnis. Welche Variante darf es sein?

Das SalzburgerLand in sieben Tagen „zart“ erkunden

Für die kürzere und "zarte" Variante sollten fünf bis sieben Tage Gravelerlebnis eingeplant werden. 460 Kilometer und 6.700 Höhenmeter gilt es zu bewältigen. Die Route führt auf einem Rundkurs von Salzburg aus über die spektakuläre Strubklamm zu den Seen im Salzkammergut. Weiter geht es über die alte Postalmstraße im Tennengau, über die Radwege entlang von Enns und Salzach, rund um den Zeller See, nach Mittersill, vorbei an den Leoganger Steinbergen sowie über den Tauernradweg durch das Salzburger Saalachtal zurück nach Salzburg.

Highlights entlang der Strecke:

- Die Macht des Wassers im Felsenbad bei Faistenau erleben.
- Ein herrliches Stück Schotter auf der Trasse der alten Waldeisenbahn am Hintersee genießen.
- Ein Abstecher zu den Seen im Salzkammergut: Fuschlsee und Wolfgangsee.
- Einkehr auf der Postalm zum Beispiel in der Almkäserei Schnitzhofalm – eine Genussadresse der [Via Culinaria](#).
- Einsam auf der alten Postalmstraße hinunter ins Lammertal (Tennengau).
- Aussichtsreiche Gravelstrecke hinauf zum Sattelbauer (Flachau).
- Die Helix in der Liechtensteinklamm in St. Johann in Salzburg entdecken.

SalzburgerLand
Tourismus GmbH
Wiener Bundesstraße 23
5300 Hallwang | Salzburg
AUSTRIA
T +43 662 6688 0
info@salzburgerland.com
www.salzburgerland.com

PRESSEKONTAKT

Andrea Bodner, BA
Lead PR &
Medienmanagement
a.bodner@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 35
M +43 664 8066 8835

Mag.a Miriam Rappitsch
PR & Medienmanagement
m.rappitsch@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 52
M +43 664 8066 8852

- Am Nordufer des Zeller Sees abkühlen.
- In den Nationalparkwelten Hohe Tauern in Mittersill mehr über die Natur erfahren.
- Im Spielberghaus bei Saalbach Hinterglemm nachfragen, ob Downhill-Star Vali Höll zu Hause ist.
- Das Naturbadegebiet Vorderkaserklamm im Salzburger Saalachtal erkunden.
- Auf den Spuren von Kunst und Kultur in Salzburg wandeln, zum Beispiel bei den Wasserspielen Hellbrunn.
- Sich entlang der gesamten Tour kulinarisch und regional verwöhnen lassen.

Zehn Tage Graveln auf die harte Tour

Auch hier beginnt es sanft: Die Route verläuft wie bei der „zarten Tour“, ist jedoch mit der Erweiterung über den Salzburger Lungau und Kärnten gespickt mit zusätzlichen Bergetappen und Pässen: Zwölferhorn (Lärchenhütte), Radstädter Tauern (Obertauern), Aschauer Sattel und als Höhepunkt die Großglockner Hochalpenstraße. 650 Kilometer und satte 12.400 Höhenmeter kommen so bei dieser Rundtour zusammen, für die zehn bis zwölf Tage empfohlen werden. Ein klarer Fall für Gravel-Pros und alle, die die Herausforderung suchen.

Highlights entlang der Strecke:

(zusätzlich zu den Highlights der zarten Tour)

- Für kulinarischen Hochgenuss unbedingt die Lärchenhütte am Zwölferhorn hoch über dem Wolfgangsee einplanen.
- Eine schöne Gravelstrecke wartet beim Taurachtal Radweg Richtung Wildpark Untertauern.
- Die Burg Mauterndorf mit der neuen Zugbrücke erkunden (Salzburger Lungau).
- Als "Lost Place" lockt die Ruine Edenvest in Thomatal-Gruben (Salzburger Lungau).
- Die Großglockner Hochalpenstraße als absolutes Highlight und Herausforderung.
- Der Aschauer Sattel zwischen Reit bei Unken und Unterjettenberg

Einfach nachgraveln: gravelbike.salzburgerland.com

Tourstart

Die "zart & hart" Graveltour wurde im Mai 2024 offiziell gestartet. Bereit das SalzburgerLand auf eine völlig neue Art zu erleben? Alle Informationen gibt es auf [Komoot](#) und auf unserer [Website](#). Hier gibt es für die Planung in allen Gravel-Regionen noch zusätzliche Loops zu entdecken, so dass jeder sein Gravel-Erlebnis individuell gestalten und erweitern kann.

Graveltour mit 6 Übernachtungen plus Gepäcktransport ab 889,- € buchbar über www.eurobike.at.

Übernachten

Unsere Unterkünfte und Hoteliers sind ebenso bikefreundlich wie die gesamte Region. Eine passende Auswahl von Betrieben, auch entlang der Rundtour, gibt es hier: [Die Bike-Hotels im SalzburgerLand](#)

Die Top-Gravel-Regionen des SalzburgerLandes

Lungau, Flachau, Filzmoos, Tennengau, Österreichs größte Bike-Region (Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn) und die Rennradregion SalzburgerLand-Salzkammergut rund um Fuschl- und Wolfgangsee.